



Reflexion: Was schätze ich an meinen Mitarbeitenden?

Ziel dieses Arbeitsblatts ist es, dass Sie überlegen, was Sie an Ihren Mitarbeitenden schätzen. Außerdem soll es Sie erinnern, welche Ihrer Mitarbeitenden Ihnen weniger ähnlich sind. So fällt es Ihnen leichter, allen Mitarbeitenden gleichermaßen Wertschätzung zu zeigen. In den ersten beiden Zeilen finden Sie Beispiele für die Nutzung dieses Arbeitsblatts. Das Arbeitsblatt orientiert sich an den theoretischen Überlegungen von Günther und Kolleg/inn/en (2004) sowie theoretischen Überlegungen und empirischen Befunden von Groeneveld (2018).

Tragen Sie zunächst alle Ihre Mitarbeitenden in die erste Spalte der Tabelle ein. Halten Sie dann möglichst für jede Person kompetenz- und sympathiebasierte Aspekte fest, die Sie an ihr wertschätzen. Zuletzt kennzeichnen Sie Mitarbeitende, die Ihnen wenig ähneln. Mit Ähnlichkeit ist eine Ähnlichkeit ihrer Persönlichkeiten gemeint. Fällt es Ihnen schwer, das einzuschätzen, beantworten Sie zum Beispiel die folgenden Fragen für sich:

- Haben die/ der Mitarbeitende und ich eine ähnliche Vorstellung von „guter Arbeit“?
- Haben die/ der Mitarbeitende und ich ähnliche Einstellungen zu Veränderungen am Arbeitsplatz?
- Gehen die/ der Mitarbeitende und ich ähnlich mit beruflichem Stress um?
- Haben die/ der Mitarbeitende und ich ähnliche Vorstellungen, wie sich das Miteinander im Team gestalten sollte?
- Haben die/ der Mitarbeitende und ich ähnliche Umgangsformen?

Name der/ des Mitarbeitenden	Das schätze ich sympathiebasiert an ihr/ ihm	Das schätze ich kompetenzbasiert an ihr/ ihm	Wir sind eher ...ähnlich () ... <u>un</u> ähnlich (!)
H. Rein	- <i>grüßt immer freundlich</i>	- <i>kann viele Informationen gut zusammenfassen</i> - <i>stellt hilfreiche Fragen in Meetings</i>	
F. Neubauer	- <i>bringt leckeren Kuchen zu Betriebsfeiern mit</i> - <i>bietet Teammitgliedern in angemessenem Rahmen private Unterstützung an</i>	- <i>gutes Zeitmanagement</i>	!

Name der/ des Mitarbeitenden	Das schätze ich sympathiebasiert an ihr/ ihm	Das schätze ich kompetenzbasiert an ihr/ ihm	Wir sind eher ...ähnlich () ... <u>un</u> ähnlich (!)



Präventa

Name der/ des Mitarbeitenden	Das schätze ich sympathiebasiert an ihr/ ihm	Das schätze ich kompetenzbasiert an ihr/ ihm	Wir sind eher ...ähnlich () ... <u>un</u> ähnlich (!)

Name der/ des Mitarbeitenden	Das schätze ich sympathiebasiert an ihr/ ihm	Das schätze ich kompetenzbasiert an ihr/ ihm	Wir sind eher ...ähnlich () ... <u>un</u> ähnlich (!)

Quellen:

Groeneveld, A. (2018). *The importance of feeling appreciated at work. How leadership style, perceived appreciation and congruence in personality are related to employee work engagement* (Masterarbeit). Utrecht University.

Günther, F., Binkowski, S. & Hoppe, A. (2014, Februar). *Einfluss der Wertschätzung durch Führungspersonen auf die Arbeitszufriedenheit*. 13. Symposium Energieinnovation, Graz. Zugriff am 06.10.2020. Verfügbar unter: https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/Events/Eninnov2014/files/lf/LF_Hoppe_Wertschaetzung.pdf